DisboSEAL® 210 LEICHTFÜLLER

Schnelltrocknender, gebrauchsfertiger, einkomponentiger und lösemittelfreier Leichtfüller.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Ultraleichte, gebrauchsfertige, einkomponentige und lösemittelfreie Spachtelmasse zum Füllen von größeren Flächen und Ausbessern von Rissen, Löchern und Kratzern in Beton, Putz und Leichtbauwänden.

Eigenschaften

- nahezu schwundfrei
- bis 12 mm einlagige Schichtdicke
- die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen überstreichbar.
- schnell trocknend und schnell schleifbar
- innen und außen anwendbar
- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- gute Lagerstabilität

Materialbasis

Acrylat

Verpackung/Gebindegrößen

- 310 ml Kartusche: Naturweiß
- 20 St. (Kartuschen) / Karton

Farbtöne

- Naturweiß

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil.

Technische Daten

- Viskosität (Brookfield Spindel 7 ; 60 Sek.): 80 ± 30 Pas
- Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202): ≤ 2 mm (in Anlehnung an ASTM 2202)
- Shore-Härte 50 ± 6 Einheiten (DIN 53505)
- Körnung: < 0,2 mm
- Brandverhalten: Klasse E (EN 13501)

Dichte:	0,60 ± 0,05 g/cm³ (DIN EN ISO 2811-1)
Trockentemperaturbeständigkeit:	-25 bis +80 °C
Schwund:	nahezu schwundfrei

LÖSE-MITTELFREI

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund müssen trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Beton, Putz und Altanstriche: Neue Betonflächen und Putz erst nach der vollständigen Trocknung bearbeiten. Bei alten Untergründen sind lose und sandende Bestandteile zu entfernen. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen, zu reinigen und leicht anzuschleifen.
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig.
Auftragsverfahren	Löcher und Fehlstellen bis 12 mm können einlagig rissfrei verfüllt werden. Bei höheren Schichtdicken mehrlagig arbeiten. Zum Glätten eignen sich die handelsüblichen Spachtelwerkzeuge (z. B. Japanspachtel). Ggf. notwendige weitere Spachtelschichten sind nach 1 - 2 Stunden Trocknung möglich. Bei größeren Flächen und Materialübergängen kann auch ein Armierungsgewebe in die Spachtelmasse eingearbeitet werden. Die Spachtelmasse kann nach vollständiger Trocknung geschliffen und beschichtet werden.
Verbrauch	Mit 310 ml Spachtelmasse erreicht man bei einer Auftragsdicke von 5 mm eine Fläche von ca. 600 cm². Durchschnittlicher Verbrauch je nach Untergrundbeschaffenheit: ca. 0,6 kg/m² pro mm Schichtdicke
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: +5 bis +35 °C
Wartezeiten	Hautbildungszeit (23 °C / 50% rel. Feuchte): ca. 5 min
Trocknung/Trockenzeit	Durchhärtung (23 °C / 50% rel. Feuchte): ca. 3 mm / d Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten des Untergrundes. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23 °C/50% rel. Feuchte). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie höhere Schichtdicken verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.
Werkzeugreinigung	Frische Spachtelmasse kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.
Hinweis	Die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung auch mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittelhaltigen) Farbsystemen überstreichbar. Nach der Trocknung kann es zu einer geringfügigen Farbveränderung kommen. Das Einbringen des Materials bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Spachtelmasse) ist zu vermeiden. Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Untergründen, auf unbehandelten metallischen Untergründen, für Bereiche, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) sowie für Bereiche in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
Giscode	D1
Nähere Angaben	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 20 g/l.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de